



28.11.2011 – 17:42 Uhr

## ikr: Regierungsrat Quaderer bei Ministertreffen in Bosnien-Herzegowina

Vaduz (ots/ikr) -

Anlässlich seines viertägigen Besuches in Bosnien-Herzegowina unterzeichnete Regierungsrat Hugo Quaderer heute mit Sadik Ahmetovic, Minister of Security der Republik Bosnien-Herzegowina, ein Memorandum of Understanding zur Festigung und Vertiefung der Zusammenarbeit im Migrationsbereich. Am Dienstag und Mittwoch nutzt Regierungsrat Quaderer die Gelegenheit zur Besichtigung diverser von Liechtenstein unterstützter Projekte im Raum Sarajewo und Gorazde.

Seit dem Jahr 2007 beteiligt sich Liechtenstein an den Schweizer Migrationspartnerschaften auf dem Westbalkan, wo Liechtenstein auch allgemein im Rahmen der Internationalen Flüchtlings- und Migrationshilfe aktiv an Projekten beteiligt ist. Im Jahr 2012 starten die Migrationspartnerschaften in eine neue, vierjährige Phase, an der sich Liechtenstein auf Einladung des Bundesamts für Migration und der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit erneut beteiligen wird.

In diesem Zusammenhang möchte Liechtenstein sein Engagement auf eine neue, offizielle Basis stellen. Um diese zu etablieren unterzeichnete Innenminister Quaderer im Rahmen einer feierlichen Zeremonie heute ein Memorandum of Understanding mit dem bosnisch-herzegowinischen Minister für Sicherheit, Sadik Ahmetovic, und traf sich mit dem Minister für Menschenrechte und Flüchtlinge, Safet Halilovic, sowie weiteren hochrangigen Behördenvertretern.

Das Memorandum of Understanding wird der Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Staaten neue, fruchtbare Impulse verleihen - zum Wohle Liechtensteins und Bosnien-Herzegowinas. Damit folgt Liechtenstein dem Beispiel der Schweiz, welche bereits ein solches Memorandum of Understanding mit dem Balkanstaat unterzeichnet hat. Zu dessen Umsetzung wird Liechtenstein sich regelmässig mit den Experten aus der Schweiz und Bosnien-Herzegowina treffen und die weiteren Schritte koordinieren.

Im Rahmen seines viertägigen Aufenthalts wird Regierungsrat Quaderer die Gelegenheit nutzen, sich vor Ort ein Bild von der Wirkung der von Liechtenstein unterstützten Projekte zu machen. Zu diesem Zweck trifft er sich mit Begünstigten, Vertretern der Caritas Schweiz, von UNHCR und weiteren Menschenrechtsorganisationen sowie mit nationalen und lokalen Regierungsvertretern in der Hauptstadt Sarajewo und im Kanton Gorazde.

Kontakt:

Ressort Inneres  
Karin Wille  
T +423 236 60 23

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100708999> abgerufen werden.